

Fair geht vor

Vu TranLe (Zeulenroda) mit Sonderpreis für guten Sportgeist geehrt

Offenburg (mj). Am Ende gab es eine besondere Ehrung. Nicht für einen der besten Plätze, aber dennoch für eine große Leistung. Vu TranLe (Post SV Zeulenroda) erhielt den Fair-Play-Pokal des Top 16 im Tischtennis der Schüler und Jugend im hessischen Offenburg, gestiftet vom Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Schäuble. „Die Wahl fiel nicht schwer, denn Vu hat in seinem wichtigsten Spiel eine Schiedsrichterentscheidung zu seinen Ungunsten korrigiert. Er hat das Spiel dann noch verloren und schaffte nicht mehr die Platzierungsrunde von fünf bis zwölf“, berichtete Thomas Heß, der Abteilungsleiter des gastgebenden DJK. Der Thüringer Schüler beging im nächsten Ballwechsel absichtlich einen Fehler, nachdem der Unparteiische zuvor einen Netzaufschlag von Gegner Richard Hoffmann (Niedersachsen) nicht gesehen, dieser nicht weiter gespielt und damit den Punkt verloren hatte. Diese Situation ereignete sich im entscheidenden fünften Satz, den Vu mit 8:11 verlor und damit ebenso wie sein Bruder Minh und Franziska Luthardt (alle Zeulenroda) bei den Jugendlichen in die Runde der Plätze 12 bis 16 rutschte. Aus dem Trio, das jeweils sein erstes Jahr in der höheren Altersklasse spielt, belegte Minh Platz 16. Vu und Franziska gewannen die folgenden Partien und kamen auf Rang 13 ein. Beide können sich dank ihrer guten Stellung in der deutschen Rangliste dennoch berechnete Hoffnungen auf einen Startplatz beim Top 12 der Schüler und Jugend am 18./19. Februar in Kleve machen.